

| ID    | Name                            | Erläuterung   | Hinweis  | Kardinalität, d. h. die vorgesehene Anzahl des Informationselements           |
|-------|---------------------------------|---|--|---|
| BT-1  | Invoice number                  | Eine eindeutige Kennung der Rechnung, die diese im System des Verkäufers identifiziert.   | Eine Rechnung (INVOICE) muss eine Rechnungsnummer enthalten.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-2  | Invoice issue date              | Datum, an dem die Rechnung ausgestellt wurde  | Eine Rechnung (INVOICE) muss ein Rechnungsdatum enthalten.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-3  | Invoice type code               | Ein Code, der den Funktionstyp der Rechnung angibt.   | Eine Rechnung (INVOICE) muss einen Rechnungstyp-Code enthalten.<br>Mit dem Element sollen ausschließlich folgende Codes aus der Codeliste UNTDID 1001a übermittelt werden:<br>• 326 (Partial invoice / Teilrechnung)<br>• 380 (Commercial invoice / Rechnung)<br>• 384 (Corrected invoice / Korrekturrechnung)<br>• 381 (Credit note / Gutschrift) | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-4  | nicht belegt                    | nicht belegt  | nicht belegt   | nicht belegt  |
| BT-5  | Invoice currency code           | Die Währung, in der alle Rechnungsbeträge angegeben werden, ausgenommen ist der Umsatzsteuer-Gesamtbetrag, der in der Abrechnungswährung anzugeben ist.<br>Die gültigen Währungen sind bei der ISO 4217 „Codes for the representation of currencies and funds“ registriert.   | Eine Rechnung (INVOICE) muss einen Währungs-Code enthalten.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-6  | VAT accounting currency code    | Die für die Umsatzsteuer-Abrechnungs- und -Meldezwecke verwendete Währung, die im Land des Verkäufers gültig ist oder verlangt wird.<br>Die gültigen Währungen sind bei der ISO 4217 „Codes for the representation of currencies and funds“ registriert.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-7  | Value added tax point date      | Das Datum, zu dem die Umsatzsteuer für den Verkäufer und für den Erwerber abrechnungsrelevant wird.   | Umsatzsteuerdatum (BT-7) und Code für das Umsatzsteuerdatum (BT-8) schließen sich gegenseitig aus.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-8  | Value added tax point date code | Ein Code für den Zeitpunkt, an dem die Umsatzsteuer für den Erwerber und den Verkäufer in der Buchführung nachzuweisen ist. Zulässige Werte sind folgende Einträge aus der UNTDID 2005:<br>• Datum der Rechnungslegung<br>• aktuelles Lieferdatum<br>• Bezahldatum<br>Dieser Code wird verwendet, wenn der Umsatzsteuersatz zum Zeitpunkt der Rechnungslegung noch nicht bekannt ist. | Umsatzsteuerdatum (BT-7) und Code für das Umsatzsteuerdatum (BT-8) schließen sich gegenseitig aus.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-9  | Payment due date                | Das Fälligkeitsdatum des Rechnungsbetrages.   | Im Falle eines positiven Zahlbetrags (BT-115) muss entweder das Element Fälligkeitsdatum (BT-9) oder das Element Zahlungsbedingungen (BT-20) vorhanden sein  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-10 | Buyer reference                 | Ein vom Erwerber zugewiesener und für interne Lenkungszwecke benutzter Bezeichner.  | Das Element übermittelt die Leitweg-ID des Erwerbers.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-11 | Project reference               | Die Kennung eines Projektes, auf das sich die Rechnung bezieht.   | Eine Projektnummer der DB kann angegeben werden, soweit sie vorliegt.  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-12 | Contract reference              | Eine eindeutige Bezeichnung des Vertrages (z. B. Vertragsnummer).   | Eine Rahmenvertragsnummer der DB kann angegeben werden, soweit sie vorliegt.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-13 | Purchase order reference        | Eine vom Erwerber ausgegebene Kennung für eine referenzierte Bestellung.  | Eine Bestellnummer der DB muss angegeben werden, soweit sie vorliegt.  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-14 | Sales order reference           | Eine vom Verkäufer ausgegebene Kennung für einen referenzierten Auftrag.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-15 | Receiving advice reference      | Eine Kennung für eine referenzierte Empfangsbestätigung.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-16 | Despatch advice reference       | Eine Kennung für eine referenzierte Versandanzeige.   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |

|       |                                  |  |  |   |
|-------|----------------------------------|--|--|---|
| BT-17 | Tender or lot reference          | Die Kennung der Ausschreibung oder des Loses auf die/das sich die Rechnung bezieht.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-18 | Invoiced object identifier       | Eine vom Verkäufer angegebene Kennung für ein Objekt, auf dem der in Rechnung gestellte Posten basiert bzw. die Daten basieren. (Z. B. Zählernummer, Telefonnummer, Kfz-Kennzeichen, versicherte Person)   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-19 | Buyer accounting reference       | Ein Textwert, der angibt, an welcher Stelle die betreffenden Daten in den Finanzkonten des Erwerbers zu buchen   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-20 | Payment terms                    | Eine Textbeschreibung der Zahlungsbedingungen, die für den fälligen Zahlungsbetrag gelten (einschließlich Beschreibung möglicher Skonto- und Verzugsbedingungen). Dieses Informationselement kann mehrere Zeilen und mehrere Angaben zu Zahlungsbedingungen beinhalten.<br><br>Informationen zur Gewährung von Skonto oder zur Berechnung von Verzugszinsen müssen im Element (BT-20) jeweils in einer eigenen Zeile übermittelt werden              | Im Falle eines positiven Zahlbetrags (BT-115) muss entweder das Element Fälligkeitsdatum (BT-9) oder das Element Zahlungsbedingungen (BT-20) vorhanden sein<br><br>Anzugeben ist im ersten Segment „SKONTO“ oder „VERZUG“, im zweiten „TAGE=n“, im dritten „PROZENT=n“, wobei die Segmente jeweils von einer „#“ umfasst sind. Prozentzahlen sind mit Punkt getrennt von zwei Nachkommastellen anzugeben.<br>Beispiel mit drei Segmenten je Zeile:<br>#SKONTO#TAGE=14#PROZENT=2.25#<br><br>Liegt dem zu berechnenden Betrag nicht BT-115, „fälliger Betrag“ zugrunde, sondern nur ein Teil des fälligen Betrags der Rechnung, ist der Grundwert zur Berechnung von Skonto oder Verzugszins als viertes Segment „BASISBETRAG=n“ mit dem semantischen Datentyp Amount anzugeben.<br>Beispiel mit vier Segmenten je Zeile<br>#SKONTO#TAGE=14#PROZENT=2.25#BASISBETRAG=357.93# | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-21 | Invoice note subject code        | Der Betreff für den nachfolgenden Textvermerk zur Rechnung.<br>Die Auswahl erfolgt aus UNTDID 4451a.   |  | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |
| BT-22 | Invoice note                     | Ein Textvermerk, der unstrukturierte Informationen enthält, die für die Rechnung als Ganzes maßgeblich sind.   | Erforderlichenfalls können Angaben zur Aufbewahrungspflicht gem. § 14 Abs. 4 UStG hier aufgenommen werden.<br>Im Falle einer bereits fakturierten Rechnung kann hier z. B. der Grund der Korrektur angegeben werden.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |
| BT-23 | Business process type identifier | Identifiziert den Kontext des Geschäftsprozesses, in dem die Transaktion erfolgt. Er ermöglicht es dem Erwerber, die Rechnung in angemessener Weise zu verarbeiten.  |  | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |
| BT-24 | Specification identification     | Eine Kennung der Spezifikation, die das gesamte Regelwerk zum semantischen Inhalt, zu den Kardinalitäten und den Geschäftsregeln enthält, denen die in der Rechnung enthaltenen Daten entsprechen. Damit wird die Konformität zum jeweiligen Dokument erklärt. Für den Verweis auf die EU-Norm ist urn:ce.eu:en16931:2017 anzugeben. Rechnungen, die zu einer CIUS konform sind, geben hier diese Spezifikation an. Es ist kein Schema zu verwenden. | Eine Rechnung (INVOICE) muss eine Spezifikationskennung enthalten.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |
| BT-25 | Preceding Invoice reference      | Die Kennung der vorausgegangenen Rechnung, auf die Bezug genommen wird.  | Jede Bezugnahme auf eine vorausgegangene Rechnung muss die Kennung der vorausgegangenen Rechnung enthalten.<br>Das Informationselement ist zu verwenden, wenn eine vorangegangene Rechnung korrigiert wird, eine Abschlussrechnung auf vorangegangene Teilrechnungen Bezug nimmt oder eine Abschlussrechnung auf vorangegangene Vorauszahlungsrechnungen Bezug nimmt.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |
| BT-26 | Preceding Invoice issue date     | Das Datum, zu dem die vorausgegangene Rechnung ausgestellt wurde.  | Für den Fall, dass die Nummer der vorausgegangenen Rechnung (BT-25) nicht eindeutig ist, soll das Datum der vorausgegangenen Rechnung angegeben werden.  | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |
| BT-27 | Seller name                      | Der vollständige Name, unter dem der Verkäufer im nationalen Register für juristische Personen oder als steuerpflichtige Person eingetragen ist oder anderweitig als Person(en) handelt (Firma).   | Eine Rechnung (INVOICE) muss den Verkäufernamen enthalten.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |
| BT-28 | Seller trading name              | Ein Name, unter dem der Verkäufer bekannt ist, sofern abweichend vom Namen des Verkäufers.   |  | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |

|       |   |   |   |   |
|-------|---|---|---|---|
| BT-29 | Seller identifier /Scheme identifier                    | Eine (i. d. R. vom Erwerber vergebene) Kennung des Verkäufers, wie z. B. die Kreditorennummer für das Mittelbewirtschaftungsverfahren oder die Lieferantenummer für das Bestellsystem.<br><br>Die Kennung des Bildungsschemas für das Element „Seller identifier“ (BT-29). Wenn das Element verwendet wird, ist die Kennung aus den Einträgen der von der ISO/IEC 6523 maintenance agency veröffentlichten Liste zu wählen. | Eine Kreditorennummer / Kundennummer bei der DB muss angegeben werden, soweit sie bekannt ist.<br>(enthalten in den Bestellunterlagen)  | Kardinalität „0..*“<br>Das Informationselement darf beliebig oft auftreten.                       |
| BT-30 | Seller legal registration identifier /Scheme identifier | Eine von einer offiziellen Registrierstelle ausgegebene Kennung, die den Verkäufer als Rechtsträger oder juristische Person identifiziert.<br><br>Das für das Element Seller legal registration identifier geltende Schema. Wenn ein Schema verwendet wird, ist es aus der Liste der ISO/IEC 6523 Maintenance Agency zu wählen.   | „Seller legal registration identifier“:<br>Ein LEI oder Legal Entity Identifier ist ein eindeutiger Code, der aus 20 Symbolen besteht und die Identifizierung innerhalb des globalen Finanzsystems ermöglicht. Ein LEI-Nummer wird nur einmal an ein Unternehmen ausgegeben und ist eindeutig. Gemäß der MIFID2-Richtlinie 2014/65/EU ist ab dem 3. Januar 2018 ein LEI-Nummer für alle juristischen Personen, die mit Wertpapieren handeln möchten, obligatorisch. | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-31 | Seller VAT identifier                                   | Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Verkäufers. Verfügt der Verkäufer über eine solche, ist sie hier anzugeben, sofern nicht Angaben zum Seller tax representative gemacht werden.   | Damit der Erwerber den Lieferanten automatisch identifizieren kann, muss die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Verkäufers vorhanden sein.<br><br>Der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Verkäufers „Seller VAT identifier“ (BT-31) muss zur Kennzeichnung des Mitgliedstaats, der sie erteilt hat, jeweils ein Präfix nach dem ISO-Code 3166 Alpha-2 vorangestellt werden.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-32 | Seller tax registration identifier                      | Eine örtliche steuerrechtliche Kennung des Verkäufers   | Das Element ist zu erfassen wenn das Element (BT-31) nicht übermittelt wurde oder ein Verweis auf seinen eingetragenen Steuerstatus mitzugeben ist. (Hier ist ggf. die Angabe „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers“ oder die USt-Befreiung des Rechnungsstellers einzutragen.)<br><br>"Seller tax registration identifier":<br>die Steuernummer eines Unternehmens  | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |
| BT-33 | Seller additional legal information                     | Weitere rechtliche Informationen, die für den Verkäufer maßgeblich sind (wie z. B. Grundkapital).   |   | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |
| BT-34 | Seller electronic address /Scheme identifier            | Gibt die elektronische Adresse des Verkäufers an, an die die Antwort der Anwendungsebene auf eine Rechnung gesendet werden kann.<br><br>Das Bildungsschema für Seller electronic address.   | Im Element muss die Komponente „Scheme Identifier“ vorhanden sein.<br>Das Bildungsschema soll aus der von der Connecting Europe Facility unterhaltenen Liste gewählt werden.  | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |
| BT-35 | Seller address line 1                                   | Die Hauptzeile in einer Anschrift.  | Eine Rechnung (INVOICE) muss die postalische Anschrift des Verkäufers enthalten.  | Die Kardinalität „0..1“ kennzeichnet, dass ein Informationselement maximal einmal auftreten darf. |
| BT-36 | Seller address line 2                                   | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.  |   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-37 | Seller city   | Die Bezeichnung der Stadt oder Gemeinde, in der sich die Verkäuferanschrift befindet.   | Das Element muss übermittelt werden.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |
| BT-38 | Seller post code  | Die Postleitzahl.   | Das Element muss übermittelt werden.  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-39 | Seller country subdivision                              | Die Unterteilung eines Landes (wie Region, Bundesland, Provinz etc.).   |   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten.                     |
| BT-40 | Seller country code                                     | Ein Code, mit dem das Land bezeichnet wird.   | Die postalische Anschrift des Verkäufers muss einen Verkäufer-Ländercode enthalten.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |
| BT-41 | Seller contact point                                    | Angaben zu Ansprechpartner oder Kontaktstelle (wie z. B. Name einer Person, Abteilungs- oder Bürobezeichnung).  | Das Element muss übermittelt werden.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |
| BT-42 | Seller contact telephone number                         | Telefonnummer des Ansprechpartners oder der Kontaktstelle   | Das Element muss übermittelt werden.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.                          |

|       |                                     |   |  |   |
|-------|-------------------------------------|---|--|---|
| BT-43 | Seller contact email address        | Eine E-Mail-Adresse des Ansprechpartners oder der Kontaktstelle.  | Das Element muss übermittelt werden.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-44 | Buyer name                          | Der vollständige Name des Erwerbers.  | Eine Rechnung (INVOICE) muss den Erwerberramen enthalten.<br>Name der DB Gesellschaft (Rechnungsempfänger)   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-45 | Buyer trading name                  | Ein Name, unter dem der Erwerber bekannt ist, sofern abweichend vom Namen des Erwerbers.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-46 | Buyer identifier                    | Eine (i. d. R. vom Verkäufer vergebene) Kennung des Erwerbers, wie z. B. die Debitorenummer für die Buchhaltung oder die Kundennummer für die Auftragsverwaltung.   | Kundennummer der DB Gesellschaft beim Lieferanten  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-47 | Buyer legal registration identifier | Ein von einer offiziellen Registrierstelle ausgegebener Bezeichner, der den Erwerber als Rechtsträger oder juristische Person identifiziert. Z. B. Handelsregister-Eintrag, Vereinsregister etc.                  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-48 | Buyer VAT identifier                | Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Erwerbers.   | Der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Erwerbers muss zur Kennzeichnung des Mitgliedstaats, der sie erteilt hat, jeweils ein Präfix nach dem ISO-Code 3166 Alpha-2 vorangestellt werden. | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-49 | Buyer electronic address            | Gibt eine elektronische Adresse des Verkäufers an, an die eine Rechnung gesendet werden sollte.   | Im Element muss die Komponente „Scheme Identifier“ vorhanden sein.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-50 | Buyer address line 1                | Die Hauptzeile einer Anschrift. Üblicherweise ist dies entweder Strasse und Hausnummer oder der Text "Postfach" gefolgt von der Postfachnummer.   | Eine Rechnung (INVOICE) muss die postalische Anschrift des Erwerbers enthalten.<br>(Rechnungsempfänger DB Gesellschaft)  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-51 | Buyer address line 2                | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.  | Zusatz im Namen der DB Gesellschaft (Regionalbereich etc.)<br>(Rechnungsempfänger DB Gesellschaft)   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-52 | Buyer city                          | Die Bezeichnung der Stadt oder Gemeinde, in der sich die Erwerberanschrift befindet.  | Das Element muss übermittelt werden.<br>(Rechnungsempfänger DB Gesellschaft)   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-53 | Buyer post code                     | Die Postleitzahl.   | Das Element muss übermittelt werden.<br>(Rechnungsempfänger DB Gesellschaft)   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-54 | Buyer country subdivision           | Die Unterteilung eines Landes (wie Region, Bundesland, Provinz etc.).   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-55 | Buyer country code                  | Ein Code, mit dem das Land bezeichnet wird.<br>Die Liste der zulässigen Länder ist bei der ISO 3166-1 „Codes for the representation of names of countries and their subdivisions“ erhältlich.                     | Die postalische Anschrift des Erwerbers „muss einen Erwerber-Ländercode (BT-55) enthalten.<br>(Rechnungsempfänger DB Gesellschaft)   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-56 | Buyer contact point                 | Ansprechpartner oder Kontaktstelle beim Erwerber (wie z. B. Name einer Person, Abteilungs- oder Bürobezeichnung).   | Name des Auftraggebers (Mitarbeiter der DB)  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-57 | Buyer contact telephone number      | Eine Telefonnummer der Kontaktstelle.   | Telefonnummer des Auftraggebers (Mitarbeiter der DB)   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-58 | Buyer contact email address         | Eine E-Mail-Adresse der Kontaktstelle.  | E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Mitarbeiter der DB)  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-59 | Payee name                          | Der Name des Zahlungsempfängers.<br>Wird verwendet, wenn der Zahlungsempfänger nicht mit dem Verkäufer identisch ist. Gleichwohl kann der Name des Zahlungsempfänger identisch sein mit dem Namen des Verkäufers. | Eine Rechnung (INVOICE) muss den Namen des Zahlungsempfängers enthalten, wenn sich der Zahlungsempfänger vom Verkäufer unterscheidet.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-60 | Payee identifier /Scheme identifier | Eine Kennung für den Zahlungsempfänger.<br><br>Das für das Element Payee identifier geltende Schema.<br>Wenn ein Schema verwendet wird, ist es aus der Liste der ISO/IEC 6523 Maintenance Agency zu wählen.       |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |

|       |  |  |  |   |
|-------|--|--|--|---|
| BT-61 | Payee legal registration identifier /Scheme identifier | Eine von einer offiziellen Registrierstelle ausgegebene Kennung, die den Zahlungsempfänger als einen Rechtsträger oder eine juristische Person identifiziert.<br><br>Das für das Element Payee legal registration identifier geltende Schema.<br>Wenn ein Schema verwendet wird, ist es aus der Liste der ISO/IEC 6523 Maintenance Agency zu wählen. |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-62 | Seller tax representative name                         | Der vollständige Name des Steuervertreeters des Verkäufers.  | Eine Rechnung (INVOICE) muss den Namen des Steuervertreeters des Verkäufers enthalten, wenn der Verkäufer einen Steuervertreter hat.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-63 | Seller tax representative VAT identifier               | Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Steuervertreeters des Verkäufers.   | in Bezug zu BT-62  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-64 | Tax representative address line 1                      | Die Hauptzeile in einer Anschrift.   | in Bezug zu BT-62  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-65 | Tax representative address line 2                      | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.   | in Bezug zu BT-62  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-66 | Tax representative city                                | Die Bezeichnung der Stadt oder Gemeinde, in der sich die Anschrift des Steuervertreeters befindet.   | in Bezug zu BT-62  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-67 | Tax representative post code                           | Die Postleitzahl.  | in Bezug zu BT-62  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-68 | Tax representative country subdivision                 | Die Unterteilung eines Landes  | in Bezug zu BT-62  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-69 | Tax representative country code                        | Ein Code, mit dem das Land bezeichnet wird.  | in Bezug zu BT-62  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-70 | Deliver to party name                                  | Der Name des Empfängers, an den die Waren geliefert bzw. für den die Dienstleistungen erbracht werden.   | DB Gesellschaft, die der umsatzsteuerliche Leistungsempfänger ist (Lieferadresse)  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-71 | Deliver to location identifier                         | Ein Bezeichner für den Ort, an den die Waren geliefert oder an dem die Dienstleistungen erbracht werden.<br>Wenn das Element verwendet wird, ist der Eintrag aus der von der ISO/IEC 6523 maintenance agency veröffentlichten Liste zu wählen.   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-72 | Actual delivery date                                   | Datum, an dem die Lieferung tatsächlich erfolgt bzw. die Dienstleistung tatsächlich erbracht wird.   | Das Element muss gefüllt werden, wenn nicht die Elemente (BT-73 und BT-74) erfasst werden.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-73 | Invoicing period start date                            | Das Datum, an dem der Rechnungszeitraum beginnt.   | Die Elemente müssen gefüllt werden, wenn das Element (BT-72) nicht erfasst wird.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-74 | Invoicing period end date                              | Das Datum, an dem der Rechnungszeitraum endet.   | Wenn die Gruppe „INVOICING PERIOD“ (BG-14) verwendet wird, müssen beide Elemente gefüllt sein.<br>Wenn Start- und Enddatum des Rechnungszeitraums gegeben sind, muss das Enddatum (BT-74) nach dem Startdatum (BT-73) liegen oder mit diesem identisch sein. | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-75 | Deliver to address line 1                              | Die Hauptzeile einer Anschrift. Üblicherweise ist dies entweder Strasse und Hausnummer oder der Text "Postfach" gefolgt von der Postfachnummer.  | DB Gesellschaft, die der umsatzsteuerliche Leistungsempfänger ist (Lieferadresse)  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-76 | Deliver to address line 2                              | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-77 | Deliver to city  | Die Bezeichnung der Stadt oder Gemeinde, in der sich die Erwerbersanschrift befindet.  | Das Element muss übermittelt werden.<br>DB Gesellschaft, die der umsatzsteuerliche Leistungsempfänger ist (Lieferadresse)  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-78 | Deliver to post code                                   | Die Postleitzahl.  | Das Element muss übermittelt werden.<br>DB Gesellschaft, die der umsatzsteuerliche Leistungsempfänger ist (Lieferadresse)  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-79 | Deliver to country subdivision                         | Die Unterteilung eines Landes (wie Region, Bundesland, Provinz etc.).  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |

|       |  |  |  |   |
|-------|--|--|--|---|
| BT-80 | Deliver to country code                    | Ein Code, mit dem das Land bezeichnet wird.  | Jede Lieferadresse muss einen entsprechenden Ländercode enthalten.<br>DB Gesellschaft, die der umsatzsteuerliche Leistungsempfänger ist (Lieferadresse)                                | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-81 | Payment means type code                    | Das als Code ausgedrückte erwartete oder genutzte Zahlungsmittel. Hierzu wird auf die Codeliste UN/ECE 4461 verwiesen.   | Die Zahlungsinstruktionen müssen den Zahlungsart-Code enthalten.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-82 | Payment means text                         | Das in Textform ausgedrückte erwartete oder genutzte Zahlungsmittel.   | Art der Zahlung (z.B. SEPA) als Text   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-83 | Remittance information                     | Ein Textwert, der zur Verknüpfung der Zahlung mit der vom Verkäufer ausgestellten Rechnung verwendet wird.   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-84 | Payment account identifier                 | Die Kennung des Kontos, auf das die Zahlung erfolgen soll: IBAN für Zahlungen im SEPA-Raum   | Wenn der Zahlungsmittel-Typ (BT-81) SEPA, lokale Überweisung oder Nicht-SEPA-Überweisung ist, muss die Kennung des Kontos (IBAN), auf das die Zahlung erfolgen soll, angegeben werden. | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-85 | Payment account name                       | Name des Kontos bei einem Zahlungsdienstleister, auf das die Zahlung erfolgen soll. (z. B. Kontoinhaber)   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-86 | Payment service provider identifier        | Die Kennung des Konto führenden Kreditinstitutes, ergibt sich bei Zahlungen im SEPA-Raum im Regelfall aus IBAN   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-87 | Payment card primary account number        | Die Nummer der Kreditkarte, die für die Zahlung genutzt wurde.<br>In Übereinstimmung mit den für Kreditkarten geltenden Sicherheitsstandards darf eine Rechnung nicht die vollständige Kartennummer enthalten.   | Die letzten vier bis sechs Ziffern der Kreditkartennummer müssen angegeben werden, wenn Informationen zur Kartenzahlung übermittelt werden.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-88 | Payment card holder name                   | Name des Karteninhabers.   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-89 | Mandate reference identifier               | Eindeutige Kennung, die vom Zahlungsempfänger zur Referenzierung der Einzugsermächtigung zugewiesen wird (Mandatsreferenznummer).  |  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-90 | Bank assigned creditor identifier          | Die eindeutige Kennung des Verkäufers (Seller) oder des Zahlungsempfängers (Payee), um am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen zu können (Gläubiger-ID).   |  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-91 | Debited account identifier                 | Die Kennung des Kontos, von dem die Lastschrift erfolgen soll: IBAN für Zahlungen im SEPA-Raum, Kontonummer oder IBAN im Falle von Auslandszahlungen.  |  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-92 | Document level allowance amount            | Der Nachlassbetrag ohne Umsatzsteuer.  | Jeder Nachlass für die Rechnung als Ganzes muss einen Betrag aufweisen.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-93 | Document level allowance base amount       | Der Grundbetrag, der in Verbindung mit dem Prozentsatz des Nachlasses auf der Dokumentenebene zur Berechnung des Betrags des Nachlasses auf der Dokumentenebene verwendet werden kann.   | In Bezug zu BT-92  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-94 | Document level allowance percentage        | Der Prozentsatz, der in Verbindung mit dem Grundbetrag des Nachlasses auf der Dokumentenebene zur Berechnung des Betrags des Nachlasses auf der Dokumentenebene verwendet werden kann.   | In Bezug zu BT-92  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-95 | Document level allowance VAT category code | Ein Code für das Umsatzsteuermerkmal, das auf den Nachlass auf Dokumentenebene anzuwenden ist.<br>Die Einträge aus der UNTDID 5305 werden verwendet.<br>• Standard rate (regulärer und ermäßigter Umsatzsteuersatz) = S<br>• Zero rated goods (Steuersatz 0%) = Z<br>• Exempt from tax (steuerfrei) = E<br>• VAT Reverse Charge = AE<br>• VAT exempt for intra community supply of goods (innereuropäische Lieferung) = IC<br>• Free export item, tax not charged (Ausfuhrlieferung) = G | In Bezug zu BT-92  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-96 | Document level allowance VAT rate          | Der für den Nachlass auf der Dokumentenebene geltende und in Prozent angegebene Umsatzsteuersatz.  | In Bezug zu BT-92  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-97 | Document level allowance reason            | Der in Textform angegebene Grund für den Nachlass auf der Dokumentenebene.   | In Bezug zu BT-92  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |

|        |   |  |   |   |
|--------|---|--|---|---|
| BT-98  | Document level allowance reason code            | Der als Code angegebene Grund für den Nachlass auf der Dokumentenebene. Hier sind Einträge aus der Codeliste UNTDID 5189 zu verwenden.   | In Bezug zu BT-92   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-99  | Document level charge amount                    | Der Betrag einer Abgabe ohne die Umsatzsteuer.   | Jede Abgabe auf Dokumentenebene muss einen Betrag aufweisen.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-100 | Document level charge base amount               | Der Grundbetrag, der in Verbindung mit dem Prozentsatz der Abgaben auf der Dokumentenebene zur Berechnung des Betrags der Abgaben auf der Dokumentenebene verwendet werden kann (Bemessungsgrundlage).   | In Bezug zu BT-99   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-101 | Document level charge percentage                | Der Prozentsatz, der in Verbindung mit dem Grundbetrag der Abgaben auf der Dokumentenebene zur Berechnung des Betrags der Abgaben auf der Dokumentenebene verwendet werden kann.   | In Bezug zu BT-99   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-102 | Document level charge VAT category code         | Ein Code für das Umsatzsteuermerkmal dieser Elementgruppe. Die Einträge aus der UNTDID 5305 werden verwendet.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard rate (regulärer und ermäßigter Umsatzsteuersatz) = S</li> <li>• Zero rated goods (Steuersatz 0%) = Z</li> <li>• Exempt from tax (steuerfrei) = E</li> <li>• VAT Reverse Charge = AE</li> <li>• VAT exempt for intra community supply of goods (inneregemeinschaftliche Lieferung) = IC</li> <li>• Free export item, tax not charged (Ausfuhrlieferung) = G</li> </ul> | In Bezug zu BT-99   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-103 | Document level charge VAT rate                  | Der Umsatzsteuersatz, dargestellt als Prozentsatz, der für die Abgaben auf der Dokumentenebene gilt.   | In Bezug zu BT-99   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-104 | Document level charge reason                    | Der in Textform angegebene Grund für die Abgaben auf der Dokumentenebene.  | In Bezug zu BT-99   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-105 | Document level charge reason code               | Der als Code angegebene Grund für die Abgaben auf der Dokumentenebene. Die Einträge aus der Codeliste UNTDID 7161 sind zu verwenden.   | In Bezug zu BT-99   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-106 | Sum of Invoice line net amount                  | Summe aller Rechnungspositionen-Nettobeträge der Rechnung.   | Eine Rechnung (INVOICE) muss die Summe der Nettobeträge der Rechnungspositionen enthalten.<br>Der Inhalt des Elementes muss der Summe aller Inhalte der Elemente (BT-131) entsprechen.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-107 | Sum of allowances on document level             | Summe aller in der Rechnung enthaltenen Nachlässe der Dokumentenebene.   | Der Inhalt des Elementes muss der Summe aller Inhalte der Elemente (BT-92) entsprechen.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-108 | Sum of charges on document level                | Summe aller in der Rechnung enthaltenen Abgaben der Dokumentenebene.   | Der Inhalt des Elementes muss der Summe aller Inhalte der Elemente (BT-99) entsprechen.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-109 | Invoice total amount without VAT                | Der Gesamtbetrag der Rechnung ohne Umsatzsteuer.   | Eine Rechnung (INVOICE) muss den Gesamtbetrag der Rechnung ohne Umsatzsteuer enthalten.<br>Der Inhalt des Elementes muss der Summe aller Inhalte der Elemente „Invoice line net amount“ (BT-131) abzüglich der Summe aller in der Rechnung enthaltenen Nachlässe der Dokumentenebene (BT-107) zuzüglich der Summe aller in der Rechnung enthaltenen Abgaben der Dokumentenebene (BT-108) entsprechen. | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-110 | Invoice total VAT amount                        | Der Gesamtbetrag der Umsatzsteuer für die Rechnung.  | Der Inhalt des Elementes muss der Summe aller Inhalte der Elemente (BT-117) entsprechen. Eine Rechnung (INVOICE) muss mindestens eine Gruppe zur Umsatzsteueraufschlüsselung enthalten.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-111 | Invoice total VAT amount in accounting currency | Der Umsatzsteuergesamtbetrag, angegeben in der Abrechnungswährung, die im Land des Verkäufers gültig ist oder verlangt wird.   | Wenn ein Währungscode für die Umsatzsteuerabrechnung (BT-6) angegeben wurde, muss der Umsatzsteuergesamtbetrag in der Abrechnungswährung angegeben werden.  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-112 | Invoice total amount with VAT                   | Der Gesamtbetrag der Rechnung mit Umsatzsteuer.  | Eine Rechnung (INVOICE) muss den Gesamtbetrag der Rechnung mit Umsatzsteuer enthalten.<br>Der Inhalt des Elementes muss der Summe des Inhalts des Elementes (BT-109) und des Elementes (BT-110) entsprechen.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-113 | Paid amount                                     | Summe bereits gezahlter Beträge.   |   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |

|        |  |   |  |   |
|--------|--|---|--|---|
| BT-114 | Rounding amount  | Der Betrag, um den der Rechnungsbetrag gerundet wurde.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-115 | Amount due for payment   | Der ausstehende Betrag. Dies ist der Rechnungsbetrag inkl. Umsatzsteuer abzüglich des bereits gezahlten Betrags.<br>Dieser Betrag ist der Rechnungsgesamtbetrag einschließlich Umsatzsteuer abzüglich der Summe bereits gezahlter Beträge. Im Falle einer vollständig beglichenen Rechnung ist dieser Betrag gleich null. Der Betrag ist negativ, falls der gezahlte Betrag größer als der Rechnungsgesamtbetrag einschließlich Umsatzsteuer ist. | Eine Rechnung (INVOICE) muss den ausstehenden Betrag enthalten.<br>Der Inhalt des Elementes muss dem Inhalt des Elementes (BT-112) abzüglich dem Inhalt des Elementes (BT-113) zuzüglich dem Inhalt des Elementes (BT-114) entsprechen.<br>Im Falle eines positiven Zahlungsbetrags muss entweder das Element Fälligkeitsdatum (BT-9) oder das Element Zahlungsbedingungen (BT-20) vorhanden sein. | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-116 | VAT category taxable amount  | Summe aller zu versteuernden Beträge, für die ein bestimmter Code der Umsatzsteuerkategorie und ein bestimmter Umsatzsteuersatz gelten (falls ein kategoriespezifischer Umsatzsteuersatz gilt).   | Jede Umsatzsteueraufschlüsselung muss die Summe aller nach dem jeweiligen Schlüssel zu versteuernden Beträge aufweisen.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-117 | VAT category tax amount  | Der für die betreffende Umsatzsteuerkategorie zu entrichtende Gesamtbetrag.   | Jede Umsatzsteueraufschlüsselung muss den für die betreffende Umsatzsteuerkategorie zu entrichtenden Gesamtbetrag aufweisen.<br>Der Inhalt des Elementes muss dem Inhalt des Elementes (BT-116), multipliziert mit dem Inhalt des Elementes (BT-119) geteilt durch 100, gerundet auf zwei Dezimalstellen, entsprechen.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-118 | VAT category code  | Codierte Bezeichnung einer Umsatzsteuerkategorie.<br>Die Einträge der UNTDID 5305 werden verwendet.<br>• Standard rate (regulärer und ermäßigter Umsatzsteuersatz) = S<br>• Zero rated goods (Steuersatz 0%) = Z<br>• Exempt from tax (steuerfrei) = E<br>• VAT Reverse Charge = AE<br>• VAT exempt for intra community supply of goods (inneregemeinschaftliche Lieferung) = IC<br>• Free export item, tax not charged (Ausfuhrlieferung) = G    | Jede Umsatzsteueraufschlüsselung muss über eine codierte Bezeichnung einer Umsatzsteuerkategorie definiert werden.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-119 | VAT category rate  | Der Umsatzsteuersatz, angegeben als für die betreffende Umsatzsteuerkategorie geltender Prozentsatz.<br>Sofern die Rechnung von der Umsatzsteuer ausgenommen ist, ist der Wert „0“ zu übermitteln.  | Jede Umsatzsteueraufschlüsselung muss einen Umsatzsteuersatz gemäß einer Kategorie haben. Sofern die Rechnung von der Umsatzsteuer ausgenommen ist, ist „0“ zu übermitteln.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-120 | VAT exemption reason text  | In Textform angegebener Grund für die Ausnahme des Betrages von der Umsatzsteuerpflicht.  | Sofern die Umsatzsteuerkategorie „AE“ für die Rechnung gilt, ist hier der Text „Umkehrung der Steuerschuldnerschaft“ oder der entsprechende Normtext in der für die Rechnung gewählten Sprache anzugeben.  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-121 | VAT exemption reason code  | Ein Code für den Grund für die Ausnahme des Betrages von der Umsatzsteuerpflicht. Die Code-Liste wird von der Connecting Europe Facility gepflegt und herausgegeben.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-122 | Supporting document reference  | Eine Kennung der rechnungsbegründenden Unterlage.   | Jede rechnungsbegründende Unterlage muss einen Dokumentenbezeichner haben.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-123 | Supporting document description  | Eine Beschreibung der rechnungsbegründenden Unterlage.  | In Bezug zu BT-122   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-124 | External document location   | Die Internetadresse bzw. URL (Uniform Resource Locator), unter der das externe Dokument verfügbar ist.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-125 | Attached document<br>/Attached document Mime code<br>/Attached document Filename | Ein als Binärobjekt eingebettetes Anhangsdokument.<br><br>Der MIME Code des angehängten Dokumentes. Zugelassen sind die Codes<br>• application/pdf<br>• image/png<br>• image/jpeg<br>• text/csv<br><br>Der Dateiname des angehängten Dokumentes.  | eingebettete Anhänge zur XRE   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-126 | Invoice line identifier  | Eindeutige Bezeichnung für die betreffende Rechnungsposition.   | Jede Rechnungsposition muss eine eindeutige Bezeichnung haben.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-127 | Invoice line note  | Ein Textvermerk, der unstrukturierte Informationen enthält, die für die Rechnungsposition maßgeblich sind.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |



|        |   |  |   |   |
|--------|---|--|---|---|
| BT-128 | Invoice line object identifier /Scheme identifier | Eine Kennung für einen Rechnungsgegenstand, auf den sich die Rechnungsposition bezieht. Wird vom Verkäufer angegeben.<br><br>Das Bildungsschema für die Kennung des Rechnungsgegenstandes. Sofern nicht vorausgesetzt werden kann, dass das verwendete Bildungsschema für den Erwerber klar ist, sollte ein Bildungsschema aus der Codeliste UNTDID 1153 gewählt werden. |   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-129 | Invoiced quantity                                 | Die Menge zu dem in der betreffenden Zeile in Rechnung gestellten Einzelposten (Waren oder Dienstleistungen).  | Jede Rechnungsposition muss die Menge der in der betreffenden Position in Rechnung gestellten Waren oder Dienstleistungen als Einzelposten enthalten. | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-130 | Invoiced quantity unit of measure code            | Die für die in Rechnung gestellte Menge geltende Maßeinheit. Die Maßeinheit soll aus den Listen UN/ECE Recommendation No. 20 „Codes for Units of Measure Used in International Trade“a und UN/ECE Recommendation No 21 „Codes for Passengers, Types of Cargo, Packages and Packaging Materials (with Complementary Codes for Package Names)“b ausgewählt werden.         | Jede Rechnungsposition muss eine Einheit zur Mengenangabe enthalten.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-131 | Invoice line net amount                           | Der Gesamtbetrag der Rechnungsposition. Dies ist der Betrag ohne Umsatzsteuer, aber einschließlich aller für die Rechnungsposition geltenden Nachlässe und Abgaben sowie sonstiger anfallender Steuern.  | Jede Rechnungsposition muss den Nettobetrag der Rechnungsposition enthalten.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-132 | Referenced purchase order line reference          | Eine vom Erwerber ausgegebene Kennung für eine referenzierte Position einer Bestellung/eines Auftrags.<br>Auf den Auftrag wird auf Rechnungsebene Bezug genommen.  |   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-133 | Invoice line Buyer accounting reference           | Ein Textwert, der angibt, an welcher Stelle die betreffenden Daten in den Finanzkonten des Erwerbers zu buchen sind.<br>Wenn die Angabe genutzt werden soll, muss der Erwerber dem Verkäufer diese Referenz vor der Rechnungserstellung mitteilen.   |   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-134 | Invoice line period start date                    | Das Datum, an dem der Rechnungszeitraum der betreffenden Rechnungsposition beginnt.  | Bitte verwenden Sie BT-73   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-135 | Invoice line period end date                      | Das Datum, an dem der Rechnungszeitraum der betreffenden Rechnungsposition endet.  | Bitte verwenden Sie BT-74   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-136 | Invoice line allowance amount                     | Der Nachlassbetrag ohne Umsatzsteuer.  | Jeder Nachlass auf der Ebene der Rechnungsposition muss einen Betrag aufweisen.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-137 | Invoice line allowance base amount                | Der Grundbetrag, der in Verbindung mit dem prozentualen Rechnungspositionennachlass zur Berechnung des Betrags des Rechnungspositionennachlasses verwendet werden kann.  | In Bezug zu BT-136  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-138 | Invoice line allowance percentage                 | Der Prozentsatz, der in Verbindung mit dem Grundbetrag des Rechnungspositionennachlasses zur Berechnung des Betrags des Rechnungspositionennachlasses verwendet werden kann.   | In Bezug zu BT-136  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-139 | Invoice line allowance reason                     | Der in Textform angegebene Grund für den Rechnungspositionennachlass.  | In Bezug zu BT-136  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-140 | Invoice line allowance reason code                | Der als Code angegebene Grund für den Rechnungspositionennachlass. Einträge aus der Codeliste UNTDID 5189 sind zu verwenden.   | In Bezug zu BT-136  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-141 | Invoice line charge amount                        | Der Betrag einer Abgabe ohne die Umsatzsteuer.   | Jede Abgabe auf der Ebene der Rechnungsposition muss einen Betrag aufweisen.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-142 | Invoice line charge base amount                   | Der Grundbetrag, der in Verbindung mit den prozentualen Rechnungspositionenabgaben zur Berechnung des Betrags der Rechnungspositionenabgaben verwendet werden kann.  | In Bezug zu BT-141  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-143 | Invoice line charge percentage                    | Der Prozentsatz, der in Verbindung mit dem Grundbetrag der Rechnungspositionenabgaben zur Berechnung des Betrags der Rechnungspositionenabgaben verwendet werden kann.   | In Bezug zu BT-141  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-144 | Invoice line charge reason                        | Der in Textform angegebene Grund für die Rechnungspositionenabgaben.   | In Bezug zu BT-141  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |

|        |  |  |  |   |
|--------|--|--|--|---|
| BT-145 | Invoice line charge reason code  | Der als Code angegebene Grund für die Rechnungspositionenabgaben.  | In Bezug zu BT-141   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-146 | Item net price   | Der Preis eines Postens, ohne Umsatzsteuer, nach Abzug des für diese Rechnungsposition geltenden Rabatts.  | Jede Rechnungsposition muss den Preis des Postens, ohne Umsatzsteuer, nach Abzug des für diese Rechnungsposition geltenden Rabatts beinhalten.<br>Der Artikel-Nettobetrag darf nicht negativ sein. | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-147 | Item price discount  | Der gesamte zur Berechnung des Netto-Postenpreises vom Brutto-Postenpreis subtrahierte Rabatt.<br>Nur anzugeben, wenn der Nachlass pro Verpackungseinheit gegeben wird und nicht in den Item gross price inkludiert ist.   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-148 | Item gross price   | Der Einheitspreis ohne Umsatzsteuer vor Abzug des Postenpreisrabatts.  | Der Einheitspreis ohne Umsatzsteuer vor Abzug des Postenpreisrabatts einer Rechnungsposition darf nicht negativ sein.  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-149 | Item price base quantity   | Die Anzahl von Posteneinheiten, für die der Preis gilt.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-150 | Item price base quantity unit of measure                                     | Der Code der zu Grunde gelegten Maßeinheit.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-151 | Invoiced item VAT category code  | Der Code der für den in Rechnung gestellten Posten geltenden Umsatzsteuerkategorie.<br>Die Einträge der UNTDID 5306 werden verwendet.<br>• Standard rate (regulärer und ermäßigter Umsatzsteuersatz) = S<br>• Zero rated goods (Steuersatz 0%) = Z<br>• Exempt from tax (steuerfrei) = E<br>• VAT Reverse Charge = AE<br>• VAT exempt for intra community supply of goods (inneregemeinschaftliche Lieferung) = IC<br>• Free export item, tax not charged (Ausfuhrlieferung) = G | Jede Rechnungsposition muss anhand der Umsatzsteuerkategorie des in Rechnung gestellten Postens kategorisiert werden.  | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-152 | Invoiced item VAT rate   | Der für den in Rechnung gestellten Posten geltende und als Prozentsatz angegebene Umsatzsteuersatz.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-153 | Item name  | Ein Name des Postens.  | Jede Rechnungsposition muss den Namen des Postens enthalten.   | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-154 | Item description   | Eine Beschreibung des Postens.<br>Hier kann der Posten detaillierter beschrieben werden als im Namen.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-155 | Item Sellers identifier  | Eine dem Posten vom Verkäufer zugewiesene Kennung.   |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-156 | Item Buyers identifier   | Eine dem Posten vom Erwerber zugewiesene Kennung.  |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-157 | Item standard identifier /Scheme identifier                                  | Eine auf einem registrierten Schema basierende Postenkennung.<br><br>Die Kennung des Schemas für das Element Item standard identifier.<br>Das Schema ist aus der Liste, die von der ISO 6523 maintenance agency veröffentlicht wird, zu wählen.  | Im Element muss die Komponente „Scheme Identifier“ vorhanden sein.   | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-158 | Item classification identifier /Scheme identifier /Scheme version identifier | Ein Code für die Klassifizierung des Postens nach Typ bzw. Art oder Wesen bzw. Beschaffenheit.<br><br>Die Kennung des Bildungsschemas für das Informationselement „Item classification identifier“.<br>Das Bildungsschema ist aus den Einträgen der UNTDID 7143a zu wählen.<br><br>Die Version des Bildungsschemas für das Informationselement „Item classification identifier“.   | Im Element muss die Komponente „Scheme Identifier“ vorhanden sein.   | Kardinalität „0..*“<br>Das Informationselement darf beliebig oft auftreten.   |

|        |                                   |  |  |   |
|--------|-----------------------------------|--|--|---|
| BT-159 | Item country of origin            | Der Ländercode, der das Land angibt, aus dem die Ware stammt oder in dem die Dienstleistung erbracht wird.<br>Die Listen der zugelassenen Länder werden von der ISO 3166-1 Maintenance Agency „Codes for the representation of names of countries and their subdivisions“ geführt. |  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-160 | Item attribute name               | Der Name der Eigenschaft des Postens, wie z. B. „Farbe“.   | Jede Eigenschaft eines in Rechnung gestellten Postens muss eine Bezeichnung haben. | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-161 | Item attribute value              | Der Wert der Eigenschaft des Postens, wie z. B. „rot“.   | Jede Eigenschaft eines in Rechnung gestellten Postens muss einen Wert haben.       | Kardinalität „1“<br>Das Informationselement muss genau einmal auftreten.      |
| BT-162 | Seller address line 3             | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.   | In Bezug zu BT-35  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-163 | Buyer address line 3              | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.   | In Bezug zu BT-50  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-164 | Tax representative address line 3 | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.   | In Bezug zu BT-62  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |
| BT-165 | Deliver to address line 3         | Eine zusätzliche Adresszeile in einer Anschrift, die verwendet werden kann, um weitere Einzelheiten in Ergänzung zur Hauptzeile anzugeben.   | In Bezug zu BT-75  | Kardinalität „0..1“<br>Das Informationselement darf maximal einmal auftreten. |